

Integrationsleitbild für die Stadt Erlangen: Organisationsstruktur

Nach der einstimmigen Verabschiedung des **Leitbildes Integration – Leitsätze kommunalen Handels** im Jahr 2007 wurde in der Sitzung des Stadtrats am 25.9.08 nun ein Beschluss zur sofortigen Umsetzung der nachfolgenden Organisationsstruktur gefasst. Sie gewährleistet die Umsetzung des Leitbildes Integration und stellt die Kommunikation zwischen Stadtrat, Verwaltung und Bürgerschaft sicher:

Koordinationsstelle für Integration

Die Koordinationsstelle für Integration leitet die städtische Integrationsarbeit und begleitet die Umsetzung durch die Dienststellen. Als referatsübergreifende Stelle koordiniert sie die Aufgaben innerhalb der Stadtverwaltung und stimmt diese auch mit den Aktivitäten der externen Akteure ab.

Lenkungskreis Integration

Dem Lenkungskreis Integration gehören an:

- die Bürgermeisterin
- je zwei Vertreter von CSU- und SPD-Fraktion, je ein Vertreter der weiteren im StR vertretenen Fraktionen und der Ausschussgemeinschaft.
ErLi erhält einen Gaststatus
- der Vorsitzende und eine Vertreterin des Ausländer- und Integrationsbeirats der Stadt Erlangen
- die Koordinationsstelle für Integration

Die Benennung erfolgt durch die Fraktionen bzw. die Ausschussgemeinschaft.

Aufgaben des Lenkungskreises:

Der Lenkungskreis hat die Aufgabe, die grundsätzliche Ausrichtung der Integrationspolitik der Stadt Erlangen im Rahmen des Leitbildes Integration zu steuern und die politischen Entscheidungen der städtischen Integrationspolitik vorzubereiten.

Darüber hinaus empfiehlt er dem Stadtrat die jährlichen Ziele der Integrationspolitik und überprüft deren Umsetzung. Als Grundlage dazu dient ihm u.a. der Maßnahmenkatalog der Arbeitsgruppen, aus dem er jährlich eine Auswahl zur Umsetzung durch die Dienststellen der Stadt vorschlägt.

Integrationsverantwortliche in den Referaten u. Ämtern

Die Referate und beteiligten Ämter sowie der Tochtergesellschaften GEWOBAU, ESTW und GGFA bestimmen eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter als Integrationsverantwortliche. Ihre Aufgabe ist es, das Thema Integration im jeweiligen Bereich einzubringen, als Ansprechpartner/in für die Koordinationsstelle fungieren, mit dieser eng zusammenzuarbeiten und die geplanten Aktivitäten und die Umsetzung der Maßnahmen in den Dienststellen in Abstimmung mit der Koordinationsstelle zu dokumentieren. Nach Bedarf kann die Koordinationsstelle die Integrationsverantwortlichen zu Sitzungen einladen.

Integrationskonferenz

Die Integrationskonferenz ist ein offenes, impulsgebendes Gremium, das die gesamtstädtische Umsetzung des Leitbildes unterstützen soll. Es dient zur Sammlung von Projektideen und zur Gewinnung weiterer Akteure zur Mitarbeit und Unterstützung. Durch die jährliche Integrationskonferenz wird die Beteiligung aller externen Akteure und vor allem der Migrantenselbstorganisationen (MSO) und des Ausländer- und Integrationsbeirats an der integrationspolitischen Diskussion sichergestellt. Die Organisation erfolgt durch die Koordinationsstelle.

Integrationsmonitoring

Die Stadt Erlangen baut ein Integrationsmonitoring auf, mit dem der Stand und die Entwicklung der Integration in Erlangen beobachtet werden kann, mit dem Handlungsbedarfe erkenntlich gemacht und die Festlegung und Priorisierung von Integrationszielen ermöglicht werden.

Weitere Informationen zum Leitbild Integration und zur Umsetzung in der Stadtverwaltung Erlangen und den Tochtergesellschaften erhalten Sie über die **Koordinationsstelle Integration**, Bürgermeister- und Presseamt, Silvia Klein, T. 09131-862375 und Till Fichtner, T. 09131-861409.